

100.000 Schmetterlinge in Lurup

Knöterich-Purpurspanner

Unsere Schmetterlinge und Pflanzen



Klaus Hillen
klaushillen@o2mail.de
0176 6499 7250
100000schmetterlinge.de

Was sind „Schmetterlinge (Lepidoptera)“ ?



Schmetterlinge = Tagfalter und Nachtfalter. Alle Aussagen über Tagfalter gelten deshalb **genauso** für die Nachtfalter!!

Schmetterlinge passen sich einem großen Spektrum von Umweltbedingungen an und haben fast alle ökologischen Nischen besetzt. Deshalb werden sie als **Bioindikatoren im Naturschutz** verwendet.

Unsere Pflanzenliste bewertet den Nutzen für **alle** Schmetterlinge.



Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als	
					Raupe	Nektar	Raupe	Nektar	Raupe	Nektar
Schlehe / Schwarzdorn	Prunus spinosa	03 - 04	mehrjährig, Wurzelausläufer, Früchte	sonnig, trocken, nährstoffreich	137	5	3	4	1	4
Tauben-Skabiose	Scabiosa columbaria	07 - 11	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussägend	sonnig, trocken, normal	39	11	0	10	0	4

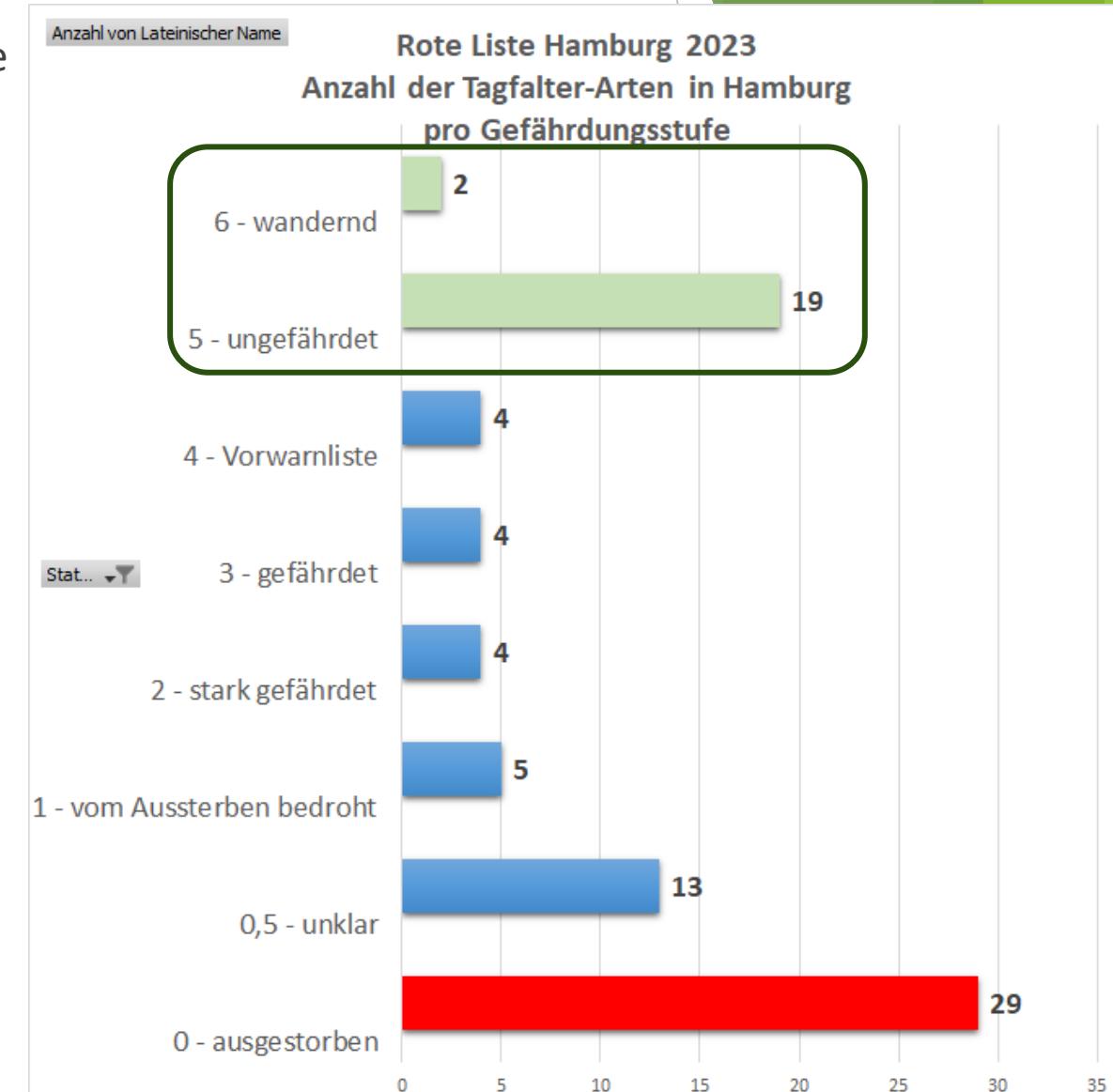
Die Rote Liste der Tagfalter in Hamburg 2023

Ein genaues Artenmonitoring ist schwierig, da Schmetterlinge große Strecken zurücklegen oder – wie der Eichen-Zipfelfalter – in schwer zugänglichen Habitaten leben.

Maßgebend ist der Nachweis einer sich fortpflanzenden Population.

Die Rote Liste gibt Auskunft über die komplexen Entwicklungen in Hamburg. Für den Zustand der Natur in Hamburg sind sehr viele Indikatoren verantwortlich. Beispiele: Klimaerwärmung, Pestizide aus der umliegenden Landwirtschaft, unökologische Pflege, zunehmende Bebauung, Isolation der Bestände, invasive Neophyten.

- ❖ **29 von 80 ehemals in Hamburg nachgewiesenen Tagfalter-Arten sind ausgestorben**
- ❖ **Wir kümmern uns zunächst um das Überleben der noch ungefährdeten und wandernden 21 Arten (Stufen 5 + 6)**



21 Tagfalter-Arten wurden lt. der Roten Liste von 2023 in Hamburg

2 Arten wurden durch uns in Lurup als Falter nachgewiesen

Artengruppe	Deutscher Name	Lateinischer Name	Status	In Lurup nachgewiesen
			RL HH 2023	
Edelfalter	Admiral	<i>Vanessa atalanta</i>	6 - wandernd	x
Edelfalter	Distelfalter	<i>Vanessa cardui</i>	6 - wandernd	x
Bläulinge	Blauer Eichen-Zipfelfalter	<i>Favonius quercus</i>	5 - ungefährdet	
Bläulinge	Faulbaum-Bläuling	<i>Celastrina argiolus</i>	5 - ungefährdet	x
Bläulinge	Kleiner Feuerfalter	<i>Lycaena phlaeas</i>	5 - ungefährdet	x
Bläulinge	Kleiner Sonnenröschen-Bläuling	<i>Aricia agestis</i>	5 - ungefährdet	
Dickkopffalter	Rostfarbiger Dickkopffalter	<i>Ochlodes sylvanus</i>	5 - ungefährdet	x
Dickkopffalter	Spiegelfleck-Dickkopffalter	<i>Heteropterus morpheus</i>	5 - ungefährdet	
Edelfalter	Großes Ochsenauge	<i>Maniola jurtina</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	Brauner Waldvogel,	<i>Aphantopus hyperantus</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	Waldbrettspiel	<i>Pararge aegeria</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	C-Falter	<i>Polygonia c-album</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	Kleiner Fuchs	<i>Aglais urticae</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	Tagpfauenauge	<i>Inachis io</i>	5 - ungefährdet	x
Edelfalter	Landkärtchen	<i>Araschnia levana</i>	5 - ungefährdet	
Edelfalter	Großer Schillerfalter	<i>Apatura iris</i>	5 - ungefährdet	
Weißenlinge	Aurorafalter	<i>Anthocharis cardamines</i>	5 - ungefährdet	x
Weißenlinge	Großer Kohlweißenling	<i>Pieris brassicae</i>	5 - ungefährdet	x
Weißenlinge	Grünader-Weißenling, Rapsweißenling	<i>Pieris napi</i>	5 - ungefährdet	x
Weißenlinge	Kleiner Kohlweißenling	<i>Pieris rapae</i>	5 - ungefährdet	x
Weißenlinge	Zitronenfalter	<i>Gonepteryx rhamni</i>	5 - ungefährdet	x
Bläulinge	Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus icarus</i>	4 - Vorwarnliste	x
Ritterfalter	Schwalbenschwanz	<i>Papilio machaon</i>	0,5 - unklar	x



Landkärtchen



Admiral



Schwalbenschwanz



Hauhechel-Bläuling



C-Falter



Großer Kohlweißenling

Unser Schwerpunkt: Schmetterlinge brauchen unseren GANZJÄHRIGEN Schutz

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ei	Schmetterlinge											
Raupe	brauchen großflächige und intakte Kinderstuben,											
Puppe	damit wir sie als Falter erleben können											
Falter	Das sehen wir (gerne!)											

Blühwiesen sind eine wichtige Nahrungsquelle für erwachsene Schmetterlinge in der warmen Jahreszeit. Ja, aber:

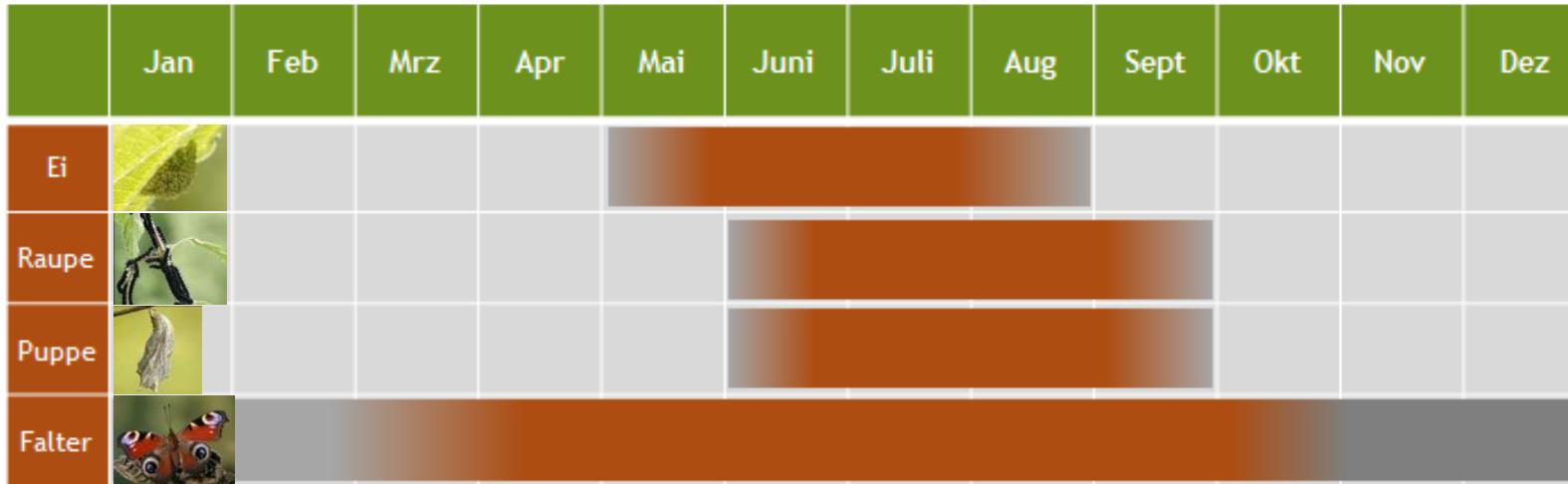
Viel wichtiger ist es, den Schmetterlingen einen **GANZJÄHRIGEN** Lebensraum zu bieten, denn sie sind – bis auf wenige Wanderfalter – von Januar bis Dezember bei uns!

Und das in allen 4 Entwicklungsstadien

Ei | Raupe | Puppe | Falter



Schmetterlinge brauchen unseren GANZJÄHRIGEN Schutz



Blühwiesen sind eine wichtige Nahrungsquelle für erwachsene Schmetterlinge in der warmen Jahreszeit. Ja, **ABER**:

Genauso wichtig ist es, den Schmetterlingen **GANZJÄHRIG** einen Lebensraum zu bieten, denn sie sind – bis auf wenige Wanderfalter - von Januar bis Dezember bei uns!

Und das in allen 4 Entwicklungsstadien als Ei, Raupe, Puppe oder als Falter.

Überwinterung

- ❖ Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs: als **Falter** in geschützten Höhlen, Schuppen etc.
- ❖ Zitronenfalter: als **Falter** an geschützten Orten, z.B. Efeu
- ❖ Aurorafalter, Großer Kohlweißling: als **Puppe** an Stängeln ihrer Wirtspflanzen
- ❖ Eichenzipfelfalter: als **Ei** an den Knospen von Eichen
- ❖ Braundickkopffalter: als **Raupe in einem Kokon** an Süßgräsern
- ❖ Großes Ochsenauge: als **Raupe** am Boden von Süßgräsern



Schmetterlinge überleben in Hamburg nur, wenn wir für sie vielfältige Naturräume für ihren gesamten Lebenszyklus schaffen!!!

	Blühwiesen	Wirtspflanzen	Totholz	Neophyten	Versiegelung	Rasen
Wirtspflanzen für die Raupen	(√)	✓	✗	✗	✗	✗
Nektar für die Schmetterlinge	✓	(√)	✗	(√)	✗	✗
Verstecke / Winterquartiere	✓	✓	✓	(√)	✗	✗

- ❖ Schmetterlinge brauchen **Raupenfutter, Nektar, Verstecke und Winterquartiere**.
- ❖ Von einer ökologisch intakten Blühwiese und anderen einheimischen Nektarquellen profitieren ALLE Falter-Arten.
- ❖ Aber: jede Schmetterlingsart braucht bestimmte Pflanzen für ihren Nachwuchs. Ohne diese Wirtspflanzen können sie nicht überleben. UND: die meisten Wirtspflanzen sind **KEINE Blumen!!**
- ❖ Übrigens: der größte Teil unserer Wildbienen-Arten kann nichts mit Insektenhotels anfangen, weil sie ihre Eier in tiefem Sand ablegen.



Nektarquellen für unsere „Hamburger“ Schmetterlinge

- ❖ Bei den Nektarquellen sind unsere Tagfalter **sehr flexibel**. Von einer ökologisch intakten Blühwiese und anderen einheimischen Nektarquellen profitieren nahezu alle Falter-Arten.
- ❖ Schmetterlinge brauchen Nektar von **Frühling bis Herbst**. Wir schaffen deshalb ein lang verfügbares Spektrum an einheimischen Blühpflanzen.
- ❖ Nur **hochwertige Saatmischungen aus standortheimischen Wildpflanzen verwenden**. Empfehlung: [Startseite Rieger-Hofmann](#)
- ❖ Da es viele Zuchtfarben gibt, müssen beim Pflanzenkauf die lateinischen Namen verwendet werden! Auf unserer Website gibt es Listen der wichtigsten Schmetterlingspflanzen: [Pflanzen – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)
- ❖ Neophyten wie Flieder, Hortensien, Rhododendron oder Kirschblüten gehören nicht in einen Naturgarten und geschlossene Zuchtblumen sind für Schmetterlinge wertlos.

Nektarquellen für unsere „Hamburger“ Schmetterlinge

Hier die Liste unserer Nektar-Superstars nach Standort sortiert

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als	
					Raupe	Nektar
Kohldistel	<i>Cirsium oleraceum</i>	06 - 10	mehrjährig, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	5	14
Sumpf-Kratzdistel	<i>Cirsium palustre</i>	05 - 06	zweijährig, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	1	25
Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	20	9
Wiesen oder Rotklee	<i>Trifolium pratense</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	6	20
Wiesenflockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	06 - 09	mehrjährig, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	7	43
Gewöhnlicher Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	07 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	15	30
Gewöhnlicher Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	7	14
Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, nährstoffreich	21	11
Gewöhnliche Kratzdistel	<i>Cirsium vulgare</i>	06 - 09	zweijährig, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffreich	1	5
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffreich	8	5
Schlehe / Schwarzdorn	<i>Prunus spinosa</i>	03 - 04	mehrjährig, Wurzelausläufer, Früchte	sonnig, trocken, nährstoffreich	137	5
Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	07 - 11	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal	39	11
Wiesen-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	06 - 08	mehrjährig, aussähend	sonnig, trocken, normal	2	36
Acker-Kratzdistel	<i>Cirsium arvense</i>	07 - 09	mehrjährig, aussähend	sonnig, trocken, normal	6	26
Berg-Sandglöckchen	<i>Jasione montana</i>	07 - 08	zweijährig, aussähend	sonnig, trocken, sandig		11
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>	05 - 08	zweijährig, aussähend	sonnig, trocken, sandig	10	40
Frühe Margerite	<i>Leucanthemum vulgare</i>	05 - 06	mehrjährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, sandig	2	12
Oregano / Gemeiner Dost	<i>Origanum vulgare</i>	07 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, sandig	12	55
Thymian	<i>Thymus pulegioides</i>	06 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, sandig	6	18

Unsere Superstars der Schmetterlingspflanzen

Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*)

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als Raupe	Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als Raupe	Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als Raupe	
Is				Nektar		Nektar		Nektar
Acker-Kratzdistel	<i>Cirsium arvense</i>	07 - 09	mehrjährig, aussägend	sonnig, trocken, normal	6	26	1	10



Nierenfleck-Zipfelfalter



Distelfalter



Postillion



Zitronenfalter



Landkärtchen

Unsere Superstars der Schmetterlingspflanzen

Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea*)

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als Raupe		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als Raupe		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als Raupe	
Wiesenflockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	06 - 09	mehrjährig, aussägend	sonnig, feucht, nährstoffreich	7	43	1	20	1	9



Distelfalter



Unsere Superstars der Schmetterlingspflanzen

Große Brennnessel (*Urtica dioica*)

Diese Falter können sich ohne Brennnesseln nicht fortpflanzen!

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als Raupe	Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als Raupe	Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als Raupe
Große Brennnessel	<i>Urtica dioica</i>	05 - 11	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussägend	sonnig, feucht, normal	36	6	6



Distelfalter



4 Tagfalter brauchen für ihren Nachwuchs Kreuzblütengewächse

Kreuzblütengewächse mögen nährstoffreichen und feuchten Boden in der Sonne
Hier eine Auswahl



Knoblauchsrauke
(*Alliaria petiolata*)



Barbarakraut
(*Barbarea vulgaris*)



Kohl
(*Brassica xxx*)



Wiesenschaumkraut
Barbarea vulgaris



Wildes Silberblatt
(*Lunaria rediviva*)



Ackerhellerkraut
(*Thlaspi arvense*)

4 Tagfalter brauchen für ihren Nachwuchs Kreuzblütengewächse



Aurorafalter



Grünader-Weißling

Diese Schmetterlinge überwintern als Puppen an Ihren Wirtspflanzen, die deshalb erst nach dem Schlüpfen der Falter im Mai des Folgejahres „abgeräumt“ werden sollten.

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter	
Knoblauchsrauke	<i>Alliaria petiolata</i>
Behaarte Gänsekresse	<i>Arabis hirsuta</i>
Gewöhnliches Barbarakraut	<i>Barbarea vulgaris</i>
Kohl (alle Arten)	<i>Brassica</i>
Europäischer Meersenf, Strandrauke	<i>Cakile maritima</i>
Bitteres Schaumkraut	<i>Cardamine amara</i>
Zwiebel-Zahnwurz	<i>Cardamine bulbifera</i>
Behaartes Schaumkraut	<i>Cardamine hirsuta</i>
Spring-Schaumkraut	<i>Cardamine impatiens</i>
Wiesenschaumkraut	<i>Cardamine pratensis</i>
Kleeblättriges Schaumkraut	<i>Cardamine trifolia</i>
Gewöhnliche Nachtviole	<i>Hesperis matronalis</i>
Färberwaid	<i>Isatis tinctoria</i>
Einjähriges Silberblatt	<i>Lunaria annua</i>
Mehrjähriges Silberblatt, Mondviole	<i>Lunaria rediviva</i>
Acker-Rettich, Hederich	<i>Raphanus raphanistrum</i>
Garten-Rettich	<i>Raphanus sativus</i>
Acker-Senf	<i>Sinapis arvensis</i>
Weg-Rauke	<i>Sisymbrium officinale</i>
Ackerhellerkraut	<i>Thlaspi arvense</i>



Großer Kohlweißling



Kleiner Kohlweißling

2 Tagfalter brauchen für ihren Nachwuchs Schmetterlingsblütler



Hauhechel-Bläuling



Faulbaum-Bläuling

Diese Bläulinge überwintern als Raupen bzw. Puppen an Ihren Wirtspflanzen, die deshalb im Herbst nicht gemäht werden sollten !!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter	
Hufeisen-Klee	Hippocrepis comosa
Gewöhnlicher Hornklee	Lotus corniculatus
Sumpfhornklee	Lotus pedunculatus
Sichelklee	Medicago falcata
Hopfenklee	Medicago lupulina
Luzerne	Medicago sativa
Echter Steinklee	Melilotus officinalis
Kriechender Hauhechel	Ononis repens
Dorniger Hauhechel	Ononis spinosa
Bunte Kronwicke	Securigera varia
Hasenklee	Trifolium arvense
Faden-Klee	Trifolium dubium
Wiesen oder Rotklee	Trifolium pratense
Weißenklee	Trifolium repens
Vogel-Wicke	Vicia cracca



Hornklee
(*Lotus corniculatus*) Luzerne
(*Medicago sativa*)



Bunte Kronwicke
(*Securigera varia*) Wiesen-/ Rotklee
(*Trifolium pratense*)

6 Tagfalter benötigen für ihren Nachwuchs Brennnesseln



Admiral



Distelfalter



Landkärtchen

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Große Brennnessel

Urtica dioica



Kleiner Fuchs



Tagpfauenauge



C-Falter

6 Tagfalter benötigen für ihren Nachwuchs Brennnesseln



Admiral



Distelfalter



Landkärtchen

Wanderfalter überwintern über mehrere Generationen im warmen Süden, teilweise sogar in Nordafrika

Lasst Brennnesseln an sonnigen Plätzen wachsen!! Das Landkärtchen überlebt nur wenn die Brennnesseln nicht gemäht werden

Diese Brennnessel liebenden Schmetterlinge überwintern als Falter an geschützten Ecken wie Höhlen, Schuppen, Ställen oder auch großen Vogelkästen.



Kleiner Fuchs



Tagpfauenauge



C-Falter

1 Tagfalter braucht für seinen Nachwuchs Ampfergewächse



Kleiner Feuerfalter

Die Raupen fressen an der Blattunterseite, überwintern in diesem Stadium und verpuppen sich im Frühjahr am Boden zwischen versponnenen Blättern. Die Falter schlüpfen 4 Wochen später.

Die Wirtspflanzen sollten bis zum Frühjahr NICHT gemäht und beseitigt werden!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Wiesensauerampfer

Rumex acetosa

Kleiner Sauerampfer

Rumex acetosella

Krauser Ampfer

Rumex crispus

Sumpfblättriger Ampfer

Rumex obtusifolius



Wiesensauerampfer
(*Rumex acetosa*)



Kleiner Sauerampfer
(*Rumex acetosella*)



Krauser Ampfer
(*Rumex crispus*)



Sumpfblättriger Ampfer
(*Rumex obtusifolius*)

1 Tagfalter braucht für seinen Nachwuchs **Storcheschnabelgewächse**



Kleiner Sonnenröschen-Bläuling

Dieser Bläuling mag es warm und trocken. Wegen des Klimawandels wird er in Hamburg häufiger beobachtet und überwintert als junge Raupe auf den Wirtspflanzen, die deshalb im Herbst nicht gemäht werden sollten !!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Gewöhnlicher Reiherschnabel	<i>Erodium cicutarium</i>
Schlitzblättriger Storcheschnabel	<i>Geranium dissectum</i>
Wiesen-Storcheschnabel	<i>Geranium pusillum</i>
Gelbes Sonnenröschen	<i>Helianthemum nummularium</i>



Gewöhnlicher
Reiherschnabel
(*Erodium cicutarium*)



Schlitzblättriger
Storcheschnabel
(*Geranium dissectum*)



Wiesen-Storcheschnabel
(*Geranium pusillum*)



Gelbes Sonnenröschen
(*Helianthemum nummularium*)

5 Tagfalter benötigen für ihren Nachwuchs Süßgräser



Rostfarbiger Dickkopffalter



Spiegelfleck-Dickkopffalter

Diese Falter überwintern als Raupen oder Puppen in den Süßgraswiesen. Deshalb sollten Süßgräser im Herbst nicht oder nur teilweise gemäht werden!!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Fieder-Zwenke	<i>Brachypodium pinnatum</i>
Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>
Sand-Reitgras	<i>Calamagrostis epigejos</i>
Gemeines Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>
Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>
Wiesen-Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>
Wiesenrispengras	<i>Poa pratensis</i>



Waldbrettspiel



Schornsteinfeger



Großes Ochsenauge

Extrathema „Süßgräser“

- ❖ Süßgräser sind eine eigene Pflanzenfamilie und als wertvolle Raupennahrungspflanze recht unbekannt.
- ❖ Viele Schmetterlingsraupen überwintern in Süßgräsern und sollten sie im Sommer / Herbst nicht gemäht werden
- ❖ Wir empfehlen allen Gartenbesitzern, Süßgräser in sonnigen Bereichen als Ergänzung oder ganze Wiese anzulegen.
- ❖ Süßgräser sind in Gartenmärkten teilweise vorrätig und können bei Bedarf bestellt werden. Bitte unbedingt die lateinischen Namen beachten, da auch viele neophytische Arten angeboten werden.
- ❖ Die Liste ist lang, siehe Folgeseite.



Rohr-Glanzgras



Blaues Pfeifengras



Wald-Segge



Rasen-Schmiele



Der Naturraum "Süßgraswiese"

Eine Information der Initiative
100.000 Schmetterlinge in Lurup



Die meisten Menschen wissen wenig über einheimische Süßgräser. Im Unterschied zum Rasen sind Süßgräser wichtige Raupennahrungs-Pflanzen für 11 Tagfalter und über 50 Nachtfalter.

Das hier wachsende Wollige Honiggras ist die Kinderstube für das Große Ochsenauge, dem Schachbrett-Falter und weiteren 10 Nachtfalter-Arten.

Die Raupen des Rostfarbigen Dickkopffalters spinnen sich hier im Herbst kleine Verstecke aus den Grashalmen und bleiben dort bis zum Frühling. Die Wiese lebt also auch im Winter!!



Der Rostfarbige Dickkopffalter ist ein tagaktiver Schmetterling, dessen Kopf wie der aller Dickkopffalter eben dick ist. Die Arten dieser Familie sehen sich sehr ähnlich, so kommt er zu Verwechslungen mit dem Braun- und Schwarzkolbigen Braun-Dickkopffalter. Außerdem sieht er zudem dem Komma-Dickkopffalter (*Hesperia comma*) sehr ähnlich. Sehr verwirrend!

Übrigens: Die Weibchen legen nach der Paarung die hauptsächlich flachen, cremefarbenen Eier einzeln an der Blattunterseite von Süßgräsern ab.

Lebenserwartung: meist nur eine Generation im Jahr



Extrathema „Süßgräser“ – Es gibt Arten für jeden Standort

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Gärtnerei Jhs. Wortmann	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als	
						Raupen	Nektar	Raupen	Nektar	Raupen	Nektar
Süßgräser											
Kriech-Quecke	<i>Agropyron repens</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		20		5		4	
Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		12		6		4	
Gewöhnliches Ruchgras	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	07 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		5		3		3	
Gewöhnlicher Glatthafer	<i>Arrhenatherum elatius</i>	05 - 06	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffreich		9		3		3	
Fieder-Zwenke	<i>Brachypodium pinnatum</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffarm		25		11		6	
Wald-Zwenke	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	06 - 10	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich		6		4		3	
Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>	05 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		22		6		3	
Weiche Trespe	<i>Bromus hordeaceus</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		7		2		1	
Sumpf-Reitgras	<i>Calamagrostis canescens</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich		4		2		1	
Sand-Reitgras	<i>Calamagrostis epigejos</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		17		5		5	
Zittergras-Segge	<i>Carex brizoides</i>	05 - 06	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, normal		2		1		1	
Behaarte Segge	<i>Carex hirta</i>	04 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		1		1		1	
Hirse-Segge	<i>Carex panicina</i>	05 - 06	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, normal		1		1		1	
Wald-Segge	<i>Carex sylvatica</i>	05 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	jahreszeitlich verfügbar	2		2		2	
Wiesen-Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		6		6		3	
Gemeines Knäuelgras	<i>Dactylis glomerata</i>	05 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		26		7		5	
Rasen-Schmiele	<i>Deschampsia cespitosa</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	jahreszeitlich verfügbar	26		5		3	
Riesen-Schwingel	<i>Festuca gigantea</i>	07 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffarm		2		1	1	1	1
Echter Schaf-Schwingel	<i>Festuca ovina</i>	05 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		29		9		2	
Gewöhnlicher Rot-Schwingel	<i>Festuca rubra</i>	06 - 10	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, normal, normal		20		7		3	
Wolliges Honiggras	<i>Holcus lanatus</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		10		8		4	
Weiches Honiggras	<i>Holcus mollis</i>	06 - 08	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal		6		5		3	
Wald-Flattergras	<i>Milium effusum</i>	05 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		3		1		1	
Blauäugiges Pfeifengras	<i>Molinia caerulea</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffarm	jahreszeitlich verfügbar	24	1	7		3	
Rohrglanzgras	<i>Phalaris arundinacea</i>	06 - 07	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	bestellbar	9		2		2	
Wiesen-Lieschgras	<i>Phleum pratense</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		12	1	7		5	
Hain-Rispengras	<i>Poa nemoralis</i>	06 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		5		3		3	
Wiesenrispengras	<i>Poa pratensis</i>	05 - 09	mehrjährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich		7		6		5	

2 Tagfalter brauchen für ihren Nachwuchs Kreuzdorngewächse



Zitronenfalter

Der Zitronenfalter lagert für die Winterstarre das „Frostschutzmittel“ Glycerin in seine Zellen an. Er überwintert dann als Falter an Zweigen (z.B. der immergrünen Stechpampe *Ilex aquifolium*) oder in trockenem Laub auf dem Boden.

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Echter Kreuzdorn

Faulbaum

Rhamnus cathartica

Rhamnus frangula



Echter Kreuzdorn
(*Rhamnus cathartica*)



Faulbaum
(*Rhamnus frangula*)



Faulbaum-Bläuling

Der Faulbaum-Bläuling nutzt viele weitere Pflanzen für seine Raupen (z.B. Hartriegel, Blutweiderich, Klee) und überwintert als Puppe an den Blatt-Unterseiten der Wirtspflanze. Oft fällt sie mit dem Laub zu Boden!!

Wir sichern das Überleben dieser Schmetterlinge, wenn wir das Laub liegen lassen und unsere Gärten erst im Mai des Folgejahres „aufräumen“.

1 Tagfalter braucht für seinen Nachwuchs einheimische Eichen



© Sonja Haase

Blauer Eichenzipfelfalter

Dieser Schmetterling bewohnt besonnte und windgeschützte Eichen und trinkt gerne den Honigtau von Blattläusen. Seine Verbreitung und Häufigkeit werden meist unterschätzt, weil das Beobachten und Zählen dieses Baumbewohners sehr schwierig ist.

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Trauben-Eiche

Quercus petraea

Flaum-Eiche

Quercus pubescens

Sitol- / Deutsche Eiche

Quercus robur

Trauben-Eiche
(*Quercus petraea*)
© O. Angerer



Flaum-Eiche
(*Quercus pubescens*)
© O. Angerer



Sitol- / Deutsche Eiche
(*Quercus robur*)
© T. Muer

2 Tagfalter brauchen für ihren Nachwuchs Weiden und Pappeln



Großer Schillerfalter



C-Falter

Der Große Schillerfalter überwintert als Raupe an Zweigen und Astgabeln, der C-Falter übersteht die kalte Zeit als Schmetterling.

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Silber-Pappel	Populus alba
Schwarz-Pappel	Populus nigra
Zitterpappel	Populus tremula
Silberweide	Salix alba
Ohr-Weide	Salix aurita
Salweide	Salix caprea
Purpur-Weide	Salix purpurea
Korbweide	Salix viminalis

Die bei uns heimischen 30 Arten sind Superstars, denn sie liefern im sehr zeitigen Frühjahr große Mengen an Pollen und Nektar und sind Raupennahrung für 200 Schmetterlingsarten!! Aber nicht nur Wildbienen, Käfer, Hummeln, Wespen, Fliegen, Schmetterlinge und lieben Weiden, auch Vögel trinken den Nektar und fressen die eiweißhaltigen Pollen. Ein Weidenbaum trägt entweder männliche Kätzchen (Pollen) oder weibliche Blüten (Nektar). Durch regelmäßigen Schnitt entstehen Höhlen als wichtige Lebensräume und Bruthöhlen für viele Tierarten.



Silberpappel
(Populus alba)



Salweide
(Salix caprea)

Korbweide
(Salix viminalis)

1 Tagfalter braucht für seinen Nachwuchs Doldengewächse



Schwalbenschwanz

Die Raupe unseres größten Tagfalters verpuppt sich am Stängel der Wirtspflanze und zeigt durch ihre Farbe, ob sie dieses Jahr oder im nächsten Jahr im April schlüpft. Die Wirtspflanzen sollten deshalb bis zum Frühjahr NICHT gemäht und beseitigt werden!

Raupenfutter-Pflanzen für diese Tagfalter

Echter Engelwurz	Angelica archangelica
Echter Kümmel	Carum carvi
Wilde Möhre	Daucus carota
Echter Pastinak	Pastinaca sativa
Kleine Pimpinelle	Pimpinella saxifraga
Wiesensilau	Silaum silaus



Echter Engelwurz
(*Angelica archangelica*)



Echter Kümmel
(*Carum carvi*)



Wilde Möhre
(*Daucus carota*)



Echter Pastinak
(*Pastinaca sativa*)



Kleine Pimpinelle
(*Pimpinella saxifraga*)

Überlebensstrategie tarnen, täuschen und verstecken

- ❖ Schmetterlinge und ihre Raupen sind Nahrung für viele Tiere wie Vögel, Mäuse, Maulwürfe, Fledermäuse, Spinnen, Hornissen und Wespen. Ihre Strategien:
 - ❖ Anpassung an die Umgebung durch Tarnung
 - ❖ Raupen, die giftig sind, warnen Fressfeinde durch auffällige Färbung.
 - ❖ Nachahmung visueller Effekte, z.B. einem Zweig (Mimikry)
 - ❖ Nachbildungen von Tieraugen auf den Flügeln
- ❖ Sie müssen sich aber auch vor großer Hitze, Starkregen und der kalten Jahreszeit schützen und brauchen dafür geeignete Verstecke:



An ihren Wirtspflanzen



Geschützten Orte wie Höhlen, Schuppen, Hecken, Ställen oder große Vogelkästen



Efeu (Hedera helix)



Efeu (Hedera helix)



Höhlen



Benjeshecke

Vielen Dank!!

